

## Seniorenverein funktioniert gut

**Brigachtal** – Zur vierten Mitgliederversammlung des Füreinander-Seniorenvereins waren viele Mitglieder erschienen. Bürgermeister Michael Schmitt betonte die Wertschätzung der Gemeinde für das geleistete Engagement des Vereins gegenüber denjenigen Mitgliedern, die solche Leistungen gut gebrauchen können. Nach vier Jahren der Vereinsexistenz sind über 200 Mitglieder dabei und 2015 wurden schon über 500 Stunden geleistet. Der Ganztagesausflug findet am Mittwoch, 8. Juni, nach Bad Säckingen statt. Die Anmeldungen hierfür sind möglich beim Besuch der Füreinanderstunde in der Hauptstraße 29. Diese sind immer donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr, außer am 14. April (Seniorenachmittag der Gemeinde in der Festhalle Kirchdorf) und nicht am 5. Mai (Himmelfahrt) und am 26. Mai (Fronleichnam).

## Groppertalstraße wird gesperrt

**Unterkirchach** (ara) Wegen Felssicherungs- und Aufräumarbeiten ist die Groppertalstraße K 5715 zwischen dem Kirchacher Bahnhof und Meleck ab Montag, 18. April, gesperrt. Die Sperrung dauert bis Freitag, 22. April, teilt die Gemeinde mit.

## Kolpingfamilie tagt im Pfarrzentrum

**Brigachtal** (ara) Die Hauptversammlung der Kolpingfamilie findet am Samstag, 16. April, 20 Uhr, im Pfarrzentrum statt. Es gibt Berichte und Wahlen. Vor der Versammlung wird die Abendmesse in Tannheim besucht.



Gut kommt das hölzerne Eichhörnchen bei den französischen Senioren an. Die besuchen den Seniorennachmittag in der Kirchdorfer Festhalle. Im Bild von links: Ehrenbürger Max Hirt, Nadine Cadet (Gemeinderätin Essey-lès-Nancy), Marie-France Lacour (Seniorenrat Essey-lès-Nancy), Francine Gintz, Gerlinde Effinger (Dolmetscherin) und Hubert Rossighon – dahinter Bürgermeister Michael Schmitt. BILD: JÖRG DIETER KLATT

# Mit Schwung geht es in den Frühling

- **Viele fröhliche Gesichter bei Seniorennachmittag**
- **Gruppe aus französischer Partnerstadt feiert mit**

VON JÖRG-DIETER KLATT

**Brigachtal** – Als bestens gelungen kann man den diesjährigen Seniorennachmittag in der fast vollständig besetzten Kirchdorfer Festhalle bezeichnen. Gut 200 Senioren wurden mit einem bunten Strauß von Melodien durch die Biergartenmusik (Karin Kettler, Harald Mautte, Klaus Stebinger, und Jürgen Kaltrebach) bestens unterhalten.

Aber nicht nur die Musik spielte an diesem Nachmittag eine Rolle. Bürgermeister Michael Schmitt umriss in seiner Begrüßung das Gemeindegeschehen sowohl im Rückblick als auch in der Vorausschau. Das Jahr 2015 war unter anderem gekennzeichnet von der 1250-Jahr-Feier mit dem grandiosen Festzug, der Ausbau des Glasfasernetzes und das Ende der Schulsanierung auf Seite des Arbeitens.

Optimistisch blickte der Bürgermeister in die Zukunft, sollen doch bis Ende 2017 sowohl die Kindertagesstätte St. Martin als auch der Erweiterungsbau des betreuten Wohnens vollendet werden. Nicht vergessen wurden auch liebevolle Dankesworte an den, im ver-

gangenen Jahr verstorbenen Altbürgermeister Meinrad Belle, welcher den Grundstein für das blühende Brigachtal gelegt hatte. Mit launigen Worten führte sodann Harald Mautte durch das weitere Programm.

Aus der Partnergemeinde Essey-lès-Nancy war eine Abordnung der Senioren mit einem Bus angereist und genoss bei Zopf und Kaffee diese nunmehr über 30 Jahre währende liebevolle Gemeindeparterschaft. Beim Austausch der Gastgeschenke verstand es Ehrenbürger Max Hirt einmal mehr das Staunen auf seine Seite zu ziehen. Ein wohlproportioniertes Eichhörnchen mit Nussknackerfunktion aus seinen geschickten Händen wurde den Gästen

aus Frankreich übergeben. Diese bedankten sich auch musikalisch mit zwei Liedern aus Lothringen.

Sowohl die Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Friedhilde Höfle als auch die Damengymnastik Überauchen Fit ins Alter unter der Leitung von Margot Schneckenburger wussten mit ihren Tänzchen die Senioren zu begeistern. Beim zünftigen „Liebe kleine Schwarzwald-Marie“ hielt es die Halle nicht mehr auf den Stühlen – es wurde getanzt und gesungen.

Und was wäre ein Seniorennachmittag ohne Kaffee und Kuchen? Die Landfrauen sorgten mit einer stattlichen Anzahl von Helferinnen für eine flotte Bedienung der Gäste.